jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/4/25 1Ob549/95, 6Ob2098/96i, 1Ob2082/96z, 1Ob2062/96h, 1Ob122/97s, 6Ob114/99b, 1Ob16/00k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.04.1995

Rechtssatz

Es soll zwar nicht ein mathematisch exakter Prozentsatz der Unterhaltsbemessungsgrundlage als Unterhalt errechnet werden, die Prozentsätze dienen - als maßgebende Orientierungshilfe für die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen - jedoch ungeachtet der Pauschalierung dazu, vergleichbare Fälle annähernd gleich zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 549/95
  Entscheidungstext OGH 25.04.1995 1 Ob 549/95
- 6 Ob 2098/96i
  Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2098/96i
  nur: Die Prozentsätze dienen ungeachtet der Pauschalierung dazu, vergleichbare Fälle annähernd gleich zu behandeln. (T1)
- 1 Ob 2082/96z
  Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2082/96z
  Auch; Beisatz: Auch bei der Festsetzung einstweiligen Unterhalts ist die Anwendung dieser Methode zulässig und für durchschnittliche Verhältnisse brauchbar. (T2)
- 1 Ob 2062/96h
  Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2062/96h
- 1 Ob 122/97s
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 122/97s
- 6 Ob 114/99b
  Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 114/99b
  Auch; Beisatz: Der Regelbedarf bietet nur eine Orientierungshilfe für Durchschnittsfälle, die - ohne weitere Berücksichtigung der konkreten Lebensverhältnisse - die Angemessenheit der Bedarfsbemessung nicht immer sichern kann. (T3)
- 1 Ob 16/00k
  Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 16/00k
  Auch; Beisatz: Die Unterhaltsbemessung kann im Interesse der Gleichbehandlung gleichgelagerter Fälle nach

Prozentkomponenten erfolgen und bietet für durchschnittliche Verhältnisse eine brauchbare Handhabe, um den Unterhaltsberechtigten an den Lebensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen angemessen teilhaben zu lassen. (T4)
Veröff: SZ 73/119

- 7 Ob 174/02t
  Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 174/02t
  Vgl auch; Beis wie T4 nur: Die Unterhaltsbemessung nach Prozentkomponenten bietet für durchschnittliche Verhältnisse eine brauchbare Handhabe, um den Unterhaltsberechtigten an den Lebensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen angemessen teilhaben zu lassen. (T5)
- 7 Ob 167/02p
  Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 167/02p
  Vgl auch; Beis wie T5
- 7 Ob 118/07i
  Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 118/07i
  Beisatz: Der Unterhalt wird also nicht exakt mathematisch berechnet, sondern im Rahmen einer Ermessensentscheidung bemessen. (T6)
- 7 Ob 182/07a
  Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 182/07a
  Auch; Beis wie T6
- 3 Ob 44/08d
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 44/08d
  Vgl auch; Beisatz: Bei gehobenen Einkommensverhältnissen besteht bei der Unterhaltsfestsetzung ein größerer Ermessensspielraum des Gerichts. (T7)
- 10 Ob 31/08v
  Entscheidungstext OGH 06.05.2008 10 Ob 31/08v
  Vgl auch; Beisatz: Die Anwendung fixer Sätze bzw eine starre Quotierung der zur steuerlichen Entlastung heranzuziehenden Teile der Familienbeihilfe sind als den Erfordernissen im Einzelfall nicht Rechnung tragend und die Intention des Verfassungsgerichtshofs, durch eine im Einzelfall erforderliche und ausreichende Anrechnung der Transferleistungen einen verfassungsgemäßen steuerlichen Ausgleich zu erreichen, unterlaufend abzulehnen. (T8)
- 9 Ob 45/07v
  Entscheidungstext OGH 20.08.2008 9 Ob 45/07v
  Auch; Beis wie T7
- 7 Ob 166/10b
  Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 166/10b
  Auch; Veröff: SZ 2010/137
- 2 Ob 246/09d
  Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 246/09d
  Auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2010/134
- 4 Ob 58/12a
  Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 58/12a
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T6
- 4 Ob 49/13d
  Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 49/13d
  Vgl auch; Ähnlich Beis wie T6
- 7 Ob 80/13k
  Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 80/13k
- 8 Ob 63/13t
  Entscheidungstext OGH 30.07.2013 8 Ob 63/13t
  Vgl auch; Beisatz: Der Unterhalt ist nicht mathematisch exakt zu berechnen. (T9)
  Beisatz: Hier: Berücksichtigung von Fahrtkosten bei Ermittlung der Unterhaltsbemessungsgrundlage. (T10)

- 3 Ob 13/14d
  Entscheidungstext OGH 19.03.2014 3 Ob 13/14d
  Auch
- 8 Ob 106/13s
  Entscheidungstext OGH 28.04.2014 8 Ob 106/13s
  Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Nach den Kriterien der Einzelfallgerechtigkeit sind aber immer auch die besonderen Umstände des Einzelfalls bedeutsam. (T11)
- 9 Ob 44/14g
  Entscheidungstext OGH 26.08.2014 9 Ob 44/14g
  Auch
- 3 Ob 100/15z
  Entscheidungstext OGH 18.11.2015 3 Ob 100/15z
  Auch; Beis wie T6; Beis wie T7
- 7 Ob 53/16v
  Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 53/16v
  Auch; Beis wie T6; Beis wie T9
- 8 Ob 115/16v
  Entscheidungstext OGH 22.02.2017 8 Ob 115/16v
  Auch; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T5; Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T9; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Hier: Einstweiliger Ehegattenunterhalt. (T12)
  Beisatz: Hier: Abweichen von der starren Berechnung nach der Prozentsatzmethode, weil eine von den durchschnittlichen Verhältnissen abweichende Konstellation vorliegt (Wohnungskosten werden von der Unterhaltsberechtigten getragen). (T13)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0057284

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at